



# RHICARDA-HUCH-GYMNASIUM



# Tagesordnung

- Gliederung der Oberstufe
- Aufgabenfelder
- Fächerwahl
- Leistungsbewertung
- Versetzung
- Abschluss FHR
- Vorstellung neuer Fächer

# Besonderheiten der Oberstufe

**Kurssystem – keine Klassen mehr**

**Rahmenbedingungen:**

- > Anzahl Wochenstunden**
- > Anzahl Kurse**
- > Pflichtkurse und Wahlkurse**
- > Unterschiedliche Kurse**

**Grundsätzlich mehr Eigenverantwortung von Schülern**

# Gliederung der Oberstufe

Abiturprüfung		A1	A2	A3	A4
Zulassung zum Abitur		↑	↑	↗	↗
Qualifikationsphase	13.1				
	12.2				
	12.1	LK 1	LK2	8-9 GKs	
Einführungsphase	11.2				
	11.1	11 bis 12 GKs			

Grundsätzlich müssen alle Fächer ab der Jahrgangsstufe 11 belegt werden, d.h., es können nur noch Fächer ab-, aber nicht mehr zugewählt werden.

Ausnahmen: GE- oder SW- Zusatzkurs

# Fächerwahl in der EF

Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Englisch ab Jgst. 5	E5									
Französisch ab Jgst. 7	F7									
Latein ab Jgst. 7	L7									
Niederländisch ab Jgst. 11	N0									
Cambridge-AG	ESH									
Niederländisch ab Jgst. 9	N9									
Zertifikatskurs Niederländisch	CNaVT									
Französisch	DELF									
Kunst	KU									
Musik	MU									
Geschichte	GE									
Erdkunde	EK									
Geschichte (ZK)	GEZ									
Sozialwissenschaften	SW									
Sozialwissenschaften (ZK)	SWZ									
Philosophie	PL									
Erziehungswissenschaft	PA									
Ev. Religion	ER									
KATH. RELIGION	KR									
Mathematik	M			S						
Biologie	BI									
Chemie	CH									
Physik	PH									
Ernährungslehre	EL									
Informatik	IF									
Sport	SP									
Vertiefungsfach	VX									
Projektkurs Informatik	PXI									
Projektkurs Nachhaltigkeit	PXN									
Projektkurs Pädagogik	PXP									
Projektkurs Kunst	PXK									

A*	A*	Kurse	2	0	0	0	0	0	0	0	0	?
<input type="checkbox"/>	Nur belegte Fächer zeigen	Wochenstd.	6	0	0	0	0	0	0	0	0	?
		Durchschnitt	E-Phase: 3			Q-Phase: 0						

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

# Fächerwahl in der EF

- **Umfang: mindestens 11 -12 Kurse // 34 Wochenstunden im Durchschnitt**
- Im Normalfall erfolgt der Unterricht in dreistündigen Kursen.
- Vierstündige Kurse finden bis zur Q.2 im Fach Niederländisch statt, wenn NL neueinsetzende Fremdsprache der EF ist.
- Das Latinum kann in der EF erworben werden bei Belegung von Latein. In der Q1 wird kein Latein angeboten.

# Pflichtfächer in der EF

- Deutsch
- Fremdsprache aus SI (E, F, L, NL)
- Kunst oder Musik
- Geschichte oder Sozialwissenschaften
- ggf. ein weiteres gesellschaftswissenschaftliches Fach (EK, GE, PA, SW)
- Religionslehre / Philosophie
- Mathematik
- ein naturwissenschaftliches Fach, sogenannte klassische Naturwissenschaft (BI, CH, PH)
- Sport
- Entweder eine **zweite Fremdsprache** (E, F, NL) oder eine **zweite Naturwissenschaft** (BI, CH, PH, **EL, Informatik**)

# Klausuren in EF

Es gibt die Klausurverpflichtung in **Deutsch**, in **allen Fremdsprachen**, in **Mathematik**, in einer **Gesellschaftswissenschaft** und **einer Naturwissenschaft**

Fächer	Anzahl pro Halbjahr	Dauer in Unterrichtsstunden
D	2	2
M	2	2
fortgeführte Fremdsprache	2	2
neue Fremdsprache	2	2
Gesellschaftsw. Fach	1 – 2	2
Naturw. Fach	1 – 2	2
Weitere Fächer	1 - 2	2

# Konsequenzen

**Achtung: Keine Zuwahl von Fächern mehr möglich!**

**Nur noch Umwahl schriftlich/mündlich**

- Man muss sich jetzt überlegen, welche Fächer man gerne im Abiturbereich belegen würde, eine spätere Zuwahl ist nicht mehr möglich.
- Die Fächer, die man ggf. im Abitur belegen will, sollte man in der EF schon schriftlich belegen.
- Wenn man Ernährungslehre belegt, benötigt man unbedingt eine weitere klassische Naturwissenschaft
- In allen Aufgabenfeldern sollte man doppeln, das heißt, man belegt mindestens zwei Kurse aus jedem Aufgabenfeld.
- Die Einführungsphase ist eine Orientierungsphase – auch für die Klausuren



# Leistungsbewertung

- Klausuren und sonstige Mitarbeit
- Notengebung in Form ganzer Notenstufen
- Anzahl der Klausuren: 5 Pflichtklausuren

# Fächerwahl in der EF

Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Englisch ab Jgst. 5	E5									
Französisch ab Jgst. 7	F7									
Latein ab Jgst. 7	L7									
Niederländisch ab Jgst. 11	N0									
Cambridge-AG	ESH									
Niederländisch ab Jgst. 9	N9									
Zertifikatskurs Niederländisch	CNaVT									
Französisch	DELF									
Kunst	KU									
Musik	MU									
Geschichte	GE									
Erdkunde	EK									
Geschichte (ZK)	GEZ									
Sozialwissenschaften	SW									
Sozialwissenschaften (ZK)	SWZ									
Philosophie	PL									
Erziehungswissenschaft	PA									
Ev. Religion	ER									
KATH. RELIGION	KR									
Mathematik	M			S						
Biologie	BI									
Chemie	CH									
Physik	PH									
Ernährungslehre	EL									
Informatik	IF									
Sport	SP									
Vertiefungsfach	VX									
Projektkurs Informatik	PXI									
Projektkurs Nachhaltigkeit	PXN									
Projektkurs Pädagogik	PXP									
Projektkurs Kunst	PXK									

Kurse	2	0	0	0	0	0	0	0	?
Wochenstd.	6	0	0	0	0	0	0	0	?
Durchschnitt	E-Phase: 3			Q-Phase: 0					

Nur belegte Fächer zeigen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

# Allgemeine Hinweise

Hinweis auf Anschaffungen / Kosten

Bücher E

Lektüren

Kursfahrt

- Hinweis auf Fremdsprachenprüfung als Klausurersatz, Facharbeit
- Hinweis auf Fremdsprachenprüfung (für Quereinsteiger / muttersprachlicher FS-Unterricht)
- Hinweis auf Nachteilsausgleich

# Allgemeine Belegungsbedingungen

## Fortgeführte Fremdsprache aus der SI

bis Ende Q.2

(Wird in der EF als weitere Fremdsprache NL gewählt, kann diese alternativ bis Ende Q.2 weitergeführt werden.)

## D

### KU oder MU

Gewählter sprachlicher Schwerpunkt: weitere Fremdsprache

bis Ende Q.2

mind. bis Ende Q.1

bis Ende Q.2

Ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (GE oder SW müssen darunter sein)

GE gewählt:

SW gewählt:

anderes Fach (EK, PA) gewählt:

bis Ende Q.2

in Q.2 Zusatzkurs SW

in Q.2 Zusatzkurs GE

in Q.2 Zusatzkurs GE oder SW

## M

Eine klassische Naturwissenschaft (BI, CH, PH)

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt: eine weitere NW (BI, CH, PH, EL, IF)

bis Ende Q.2

bis Ende Q.2

bis Ende Q.2

Religionslehre

Philosophie

Sport

mind. bis Ende Q.1

mind. bis Ende Q.1

bis Ende Q.2

# Bedingungen für die Abiturfächer

- 2 LKs und 2 GKs
- Abdeckung der drei Aufgabenfelder (AF)
- Abiturfächer müssen ab Q.1 schriftlich gewählt worden sein.

# Weitere Bedingungen

- AF I kann nur durch D oder eine Fremdsprache abgedeckt werden.
- Zwei aus drei: D oder M oder eine Fremdsprache muss unter den Abiturfächern sein.
- ER / KR / PL können das AF II vertreten.
- 7+2 Regel: 2 LKs und 7 anrechenbare GKs (9 Pflichtkurse)

# Bedingungen für die Leistungskurswahl

- 1. LK: fortgeführte Fremdsprache, M, NW oder D
- 2. LK frei wählbar
- Wenn D 1. LK ist, muss M oder eine Fremdsprache unter den Abiturfächern sein.

# Projektkurse

Angebot der Qualifikationsphase. **Zweistündiger Jahreskurs**, ggf. schuljahresübergreifend (Q1).

- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- **Jahresnote** am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.
- Kunst, Nachhaltigkeit, Informatik, Balu und Du

# Zusammenfassung und Überblick

Die gymnasiale Oberstufe																																															
	<b>Block II: Abiturprüfung</b> (mind. 100 P., höchstens 300 P.)  1. LK      2. LK      3. Fach      4. Fach				<b>Abiturprüfung:</b> 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder					<b>Schullaufbahnberatung und –planung von der EF bis zum Abitur</b>																																					
	<b>Block I: Zulassung: 35-40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.</b>										<b>Qualifikationsphase:</b>																																				
Q2	Belegung von 38-40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend:										Belegung von mind. 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. GK-Bereich: 7+7+8+8</li> <li>• Vertiefungskurs (VK) nicht anrechenbar</li> <li>• Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)</li> </ul>																																				
Q1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites NW-Fach</li> <li>• mindestens bis Ende Q1: KU/MU; RE (ersatzweise PL)</li> </ul>																																														
	<b>Versetzung, Versetzungsgrundlage: 10 Fächer</b>																																														
EF	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Zentrale Klausuren</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>D</td> <td>M</td> <td>f FS</td> <td>KU/MU</td> <td>GW</td> <td>NW</td> <td>RE/PL</td> <td>SP</td> <td>NW/FS</td> <td>Wahlfach</td> <td colspan="2">VK (nicht versetzungsrelevant)</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>M</td> <td>f FS</td> <td>KU/MU</td> <td>GW</td> <td>NW</td> <td>RE/PL</td> <td>SP</td> <td>NW/FS</td> <td>Wahlfach</td> <td colspan="2">VK (nicht versetzungsrelevant)</td> </tr> </tbody> </table>											Zentrale Klausuren												D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE/PL	SP	NW/FS	Wahlfach	VK (nicht versetzungsrelevant)		D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE/PL	SP	NW/FS	Wahlfach	VK (nicht versetzungsrelevant)	
Zentrale Klausuren																																															
D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE/PL	SP	NW/FS	Wahlfach	VK (nicht versetzungsrelevant)																																					
D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE/PL	SP	NW/FS	Wahlfach	VK (nicht versetzungsrelevant)																																					

# Versetzung in die Qualifikationsphase

Versetzt ist man, wenn man

- in allen versetzungswirksamen Kursen (9 Pflichtkurse +1 Wahlkurs) mindestens ausreichende Leistungen erzielt hat.
- in nicht mehr als einem versetzungswirksamen Kurs mangelhafte Leistungen hat.
- eine mangelhafte Leistung in M oder D oder der fortgeführten Fremdsprache durch eine befriedigende Leistung aus dieser Fächergruppe ausgleichen kann.
- durch eine schriftliche und mündliche Nachprüfung in einem Fach mit mangelhaft durch das Erreichen der Note ausreichend die Versetzungsbedingungen erfüllt.

## **Fächergruppe I:**

Deutsch  
Mathematik  
eine fortgeführte Fremdsprache

## **Fächergruppe II:**

Kunst oder Musik  
1 Gesellschaftswissenschaft  
1 Naturwissenschaft  
Religionslehre / Philosophie  
Sport  
Schwerpunktfach  
(§ 8(2), Satz 2)

# Fachhochschulreife (FHR)

## Schulischer Teil

FHR nach der Q.1 bestimmter Notendurchschnitt in festgelegten Kursen anschließend Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eines einjährigen gelenkten Praktikums

# Neue Fächer in der Oberstufe

- Niederländisch
- Pädagogik
- Ernährungslehre
- Sozialwissenschaften
- Informatik

***Hartelijk welkom!***

**Niederländisch als neueinsetzende  
Fremdsprache in der Oberstufe**

# Grundlegendes

- neueinsetzend, ab der EF
- 4stündig pro Woche
- Als 3. oder 4. Abiturfach möglich – in der Q1 eine mündliche Prüfung
- Beitrag zum Sprachprofil
- 4 Lehrkräfte

# Warum Niederländisch?





- Grenznähe
- Zugehörigkeit zur EUREGIO
- Späteres Studium, Beruf
- Private Kontakte
- Verwandtschaft zu Deutsch und Englisch
- Sprachlicher Neustart
- Tagesausflüge/Austausch

## Ernährungslehre



### Grundkurs



- Kann alternativ zu Mathe, Bio, Chemie oder Physik das naturwissenschaftliche Aufgabenfeld im Abitur abdecken
- Mündliches und schriftliches Abitur (Schriftlichkeit verbindlich für mündliches Abitur)  

- In der EF pro Halbjahr EINE Klausur  

- Ab der Q1 pro Halbjahr ZWEI Klausuren  

- durchgehende Schriftlichkeit empfohlen, wenn Ernährungslehre Abifach sein soll  


## Ernährungslehre - Inhalte in der Übersicht (EF-Q2)



### EF

- Inhaltsfeld 1: Bedarfsgerechte Ernährung

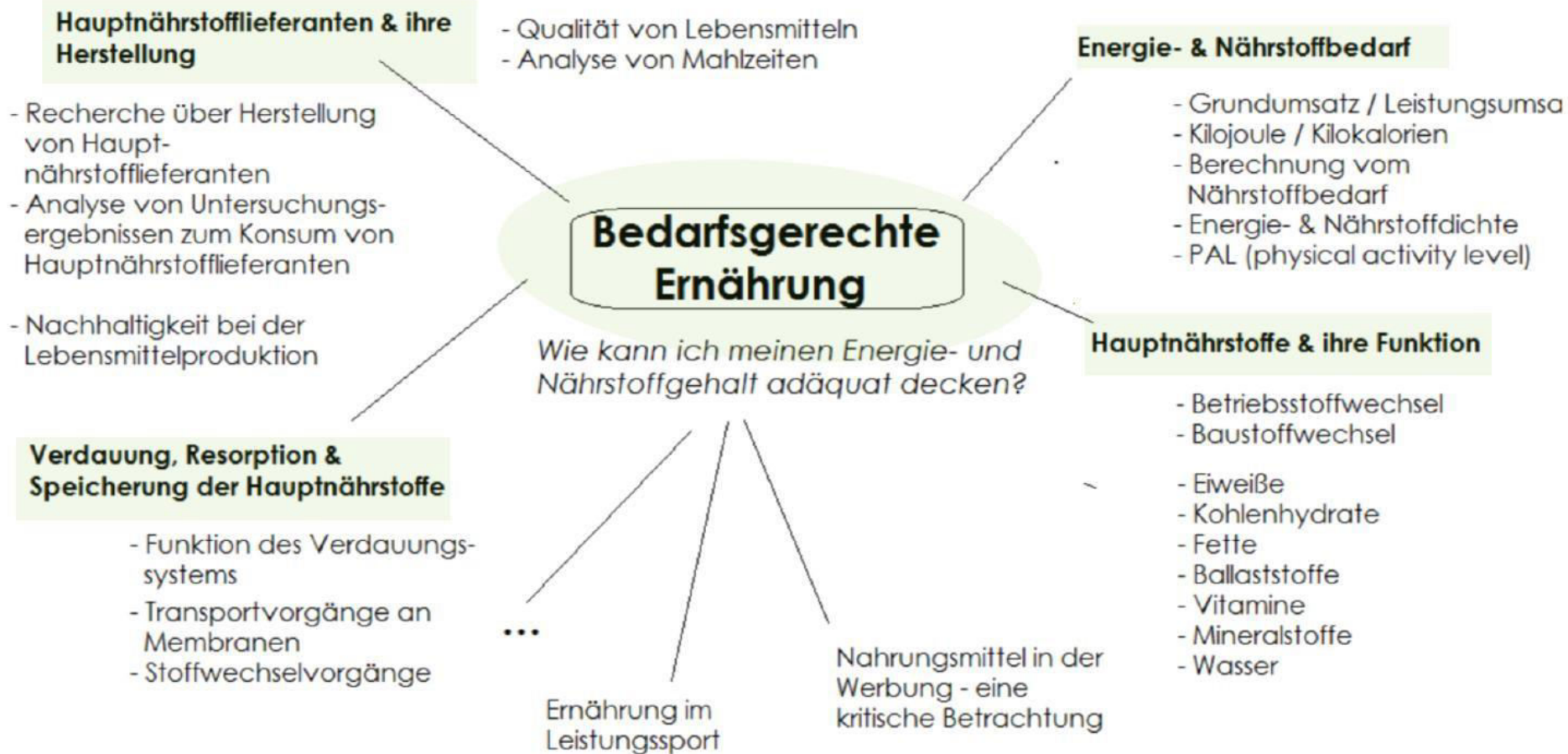
### Q1

- Inhaltsfeld 2: Physiologie der Ernährung
- Inhaltsfeld 3: Ernährung in verschiedenen Lebenssituationen und Lebensphasen

### Q2

- Inhaltsfeld 4: Pathophysiologie der Ernährung
- Inhaltsfeld 5: Ernährungsökologie

# EF - Inhaltsfeld 1: Bedarfsgerechte Ernährung



## Q1 - Inhaltsfelder

### • Inhaltsfeld 2: Physiologie der Ernährung

- Stoffwechsel der Hauptnährstoffe
- Vitamine und Mineralstoffe
- Hormonelle Regulation (Calcium/Vitamin D)
- Bedeutung des Wassers



### • Inhaltsfeld 3: Ernährung in verschiedenen Lebenssituationen und Lebensphasen

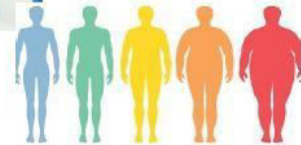
- Ausdauersportler
- Kraftsportler
- Schwangere/Stillende



## Q2 - Inhaltsfelder

### • Inhaltsfeld 4: Pathophysiologie der Ernährung

- Lactoseintoleranz
- Diabetes mellitus
- Adipositas



### • Inhaltsfeld 5: Ernährungsökologie

- Vegetarische Ernährung
- Vegane Ernährung
- Nachhaltige Ernährung





## Pädagogik - Inhalte in der Übersicht (EF-Q2)



### EF

- Inhaltsfeld 1: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse
- Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

### Q1

- Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Inhaltsfeld 4: Identität

### Q2

- Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung
- Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

# EF - Inhaltsfelder

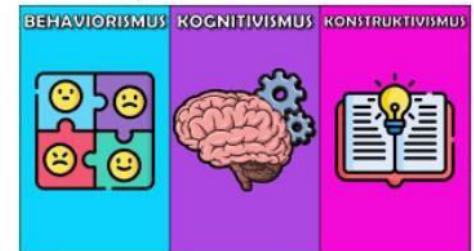
## • Inhaltsfeld 1: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse

- Erziehungsbegriff und Erziehungssituationen
- Erziehungsbedürftigkeit
- Erziehungsziele und -stile
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Inklusion



## • Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

- Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?
- Behavioristische Lerntheorien (klassische/operante Konditionierung)
- Lernen am Modell (Bandura)
- Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus





## Projektkurs „Balu und du“ am RHG

- Angebot der Qualifikationsphase
- 2-stündiger Jahreskurs (Q1.1 und Q1.2)
- Anbindung an das Referenzfach Pädagogik (LK oder GK)
- Jahresnote am Ende des Projektkurses
- Anrechnung fürs Abitur im Umfang von 2 Grundkursen
- Die Belegung entbindet von der Erstellung einer Facharbeit



## Q1 - Inhaltsfelder



- Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
  - Kognitive Entwicklung (Piaget)
  - Psychosoziale Entwicklung (Erikson)
  - Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung
- Inhaltsfeld 4: Identität
  - Modell der produktiven Realitätsverarbeitung
  - Unzureichende Identitätsentwicklung

## Q2 - Inhaltsfelder



- Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung
  - Erziehung im Nationalsozialismus
  - Reformpädagogik
  - Interkulturelle Bildung
- Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen
  - Funktionen von Schule nach Fend
  - Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

# Termine

Elternabend Einführungsphase am Mittwoch, 19.2.26, 19 Uhr

Einzelberatung und Wahlen (Plan/Übersicht folgt)



VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT